

Wildbader Chronik

Amtsblatt

für die Stadt Wildbad.

Erscheint **Dienstags, Donnerstags und Samstags.**
Bestellpreis vierteljährlich 1 Mt. 10 Pfg. Bei allen württembergischen Postanstalten und Boten im Orts- und Nachbarortsverkehr vierteljährlich 1 Mt. 15 Pfg.; außerhalb des-
selben 1 Mt. 20 Pfg.; hiezu 15 Pfg. Bestellgeld.



Anzeiger

für Wildbad u. Umgebung.

Die Einrückungsgebühren

beträgt für die einspaltige Zeile oder deren Raum 8 Pfg. auswärts 10 Pfg., Reklamezeile 20 Pfg. Anzeigen müssen den Tag zuvor ausgegeben werden. Bei Wiederholungen entsprechender Rabatt.

Hiezu: **Illustriertes Sonntagsblatt** und während der Saison: **Amliche Fremdenliste.**

Nr. 133.

Samstag den 14. November 1908.

44. Jahrgang

Rundschau.

Seine Majestät der König hat den Oberförster Majer in Schwann seinem Ansuchen gemäß auf das Forstamt Wangen versetzt.

Stuttgart, 12. Nov. Der König hat die Veranstaltung der Feier des 100jähr. Bestehens des Infanterieregiments Kaiser Friedrich Nr. 125 am Samstag den 8. Mai 1909, die des Ulanenregiments König Wilhelm I Nr. 20 am Samstag den 24. Juli 1909 genehmigt.

Die Kgl. Zentralstelle für Landwirtschaft macht bekannt, daß am Montag den 4. Januar 1909 Unterrichtskurse im Hufbeschlag an den Lehrwerkstätten Hall, Heilbronn, Ravensburg, Reutlingen und Ulm beginnen werden. Die Dauer jedes Kurses beträgt drei Monate. Die Anmeldungen zur Aufnahme in einen dieser Kurse sind bis zum 5. Dezember ds. Js. bei dem Oberamt, in dessen Bezirk sich die betreffende Lehrwerkstätte befindet, einzureichen. Dem Zulassungsgesuch sind beizufügen: das Geburtszeugnis, das Lehrzeugnis, die Einwilligungserklärung des Vaters oder Vormundes, wenn ein Bewerber minderjährig ist, ferner ein Zeugnis und eine Erklärung des Bewerbers oder, falls er minderjährig ist, des Vaters oder Vormundes über die Bereitwilligkeit zum Kostenersatz für den Fall vorzeitigen Verlassens des Kurses.

Das Stuttgarter Schwurgericht verurteilte den Fabrikarbeiter Adam Siegle wegen des Ueberfalls auf ein Mädchen bei Ruit zu 12 Jahren Zuchthaus und zehn Jahren Ehrverlust.

Friedrichshafen, 11. Nov. Ueberraschend schnell ist die Nachricht gekommen, daß das Zeppelinische Luftschiff vom Reich angekauft ist. Die Fahrt des Kronprinzen und die Zusammenkunft des Kaisers mit dem Grafen Zeppelin haben die Vorbereitungen wohl beschleunigt. Das Kriegsministerium hat sich mit der Abnahme des „Zeppelin 1“ einverstanden erklärt, und es ist somit von der 24stündigen Dauerfahrt Abstand genommen worden, was auch durchaus begründet erscheint, da derartige ununterbrochene Luftfahrten weder im Frieden noch im Kriege vorkommen dürften. Die Bedingung des Landens auf dem Erdboden ist durch die Landung bei Echterdingen als erfüllt anzusehen. Der Kommandeur der Luftschifferabteilung wird in Friedrichshafen die nötigen Maßregeln für Ueberweisung von Personal des Luftschifferbataillons mit dem Grafen Zeppelin vereinbaren, da eine umfassende Ausbildung der Militärluftschiffer mit dem starren Luftschiff erforderlich ist. Vorausichtlich wird man dem Grafen Zeppelin die Bitte vortragen, daß er die Einzezierierung der militärischen Luftschiffermannschaft übernimmt, die zu diesem Zweck nach Friedrichshafen kommandiert wird. Es waren vom Reichstage 2 150 000 Mt. bewilligt worden, von denen die nach dem Echterdingen Tag dem Grafen Zeppelin ausgezahlten 500 000 Mt. als persönliche Gratifikation gedacht waren, während 1 650 000 Mt. für den Ankauf der Luftschiffe Zeppelins bei Nachweis gewisser Leistungen bestimmt waren. Von dieser Hauptsumme wird jetzt ein Teil zum Ankauf des „Zeppelin 1“ verwandt. In der Geschichte der

Zeppelinischen Luftschiffahrt ist somit ein Endpunkt eingetreten. Das Reich ist Besitzer des Luftschiffes „Zeppelin 1.“ Allseitig sind die Verdienste des Grafen anerkannt und der Fortschritt des Unternehmens ist auf jede Art gesichert. Der Kaiser wünscht, daß möglichst viele Luftschiffe schnell hergestellt werden und betonte, daß er nach den Erlebnissen der letzten Tage sich zu den unbedingten Anhängern des starren Systems rechne.

Friedrichshafen, 11. Nov. Heute abend hat Graf Zeppelin seinen Beratern, Beamten und Ingenieuren ein Diner im Deutschen Haus gegeben, das gewissermaßen als Abschluß der diesjährigen Friedrichshafener Luftschiffahrt zu gelten hat.

Wurmlingen O/A Tuttingen. Der Schneider von Ulm hat hier einen Nachfolger gefunden. Ein 18jähriger Schusterjunge, den Zeppelins Lorbeeren nicht schlafen ließen, stieg auf seines Vaters Gartenhaus und versuchte mit zwei Regenschirmen durch die Lüfte zu segeln. Doch der kühne Luftschiffer kam schneller unten an, als er geahnt hatte und am Krückstock hat er jetzt Gelegenheit darüber nachzudenken, wie ungleich die Schicksalsgöttin große Erfindergenie behandelt. Wie Fama wissen will, hat der jugendliche Luftsegler ob der beiden zerbrochenen Regenschirme von seinem Vater eine besondere Auszeichnung erhalten.

Hall, 11. Nov. Der erste Gewinn der Münchener Ausstellungslotterie mit 50 000 Mt. fiel dem hies. Fabrikanten Adolf Wolff (Firma Lippmann Wolff u. Sohn) zu.

Mosbach. Die Strafkammer des Landgerichts Mosbach hat in Sachen der Buchener Kindesentführung die Frau Fertig wegen Entführung und Hausfriedensbruchs zu vier Wochen Gefängnis verurteilt, wovon 3 Wochen als durch die Untersuchungshaft verbüßt gelten. Gegen Stellung einer Kaution von 20 000 Mt. bleibt Frau Fertig auf freiem Fuß. Der Leiter des Mannheimer Detektivinstituts, Adolf Maier, wurde zu 7 Monaten Gefängnis, der Detektiv Kupferschmied zu 4 Monaten, Detektiv Schupp zu einem Monat Gefängnis verurteilt, jeweils unter Anrechnung der verbüßten Untersuchungshaft. Die Detektive werden in Haft behalten.

Die Tagelöhnerswitwe Fiedler in Thurnau erhielt amtlich die Mitteilung, daß sie von ihrem seit 17 Jahren in Amerika verschollen gewesenen Sohne 300 000 Mark geerbt habe.

Ein Kaufmann in Cham im bayrischen Wald verunglückte vor wenigen Jahren in der städtischen Badeanstalt, strengte einen Prozeß gegen die Stadt auf Entschädigung an, den er gewann und demzufolge die Stadt eine jährliche Rente von 1600 Mark auf Grund der geschäftlichen Nachweisungen an ihn zu zahlen hat. Von den Büchern nahm aber auch das Rentamt Einsicht, und die Folge ist, daß der gegen die Stadt siegreiche Kläger rund 46 000 Mark Steuern, Umlagen, Strafen und Kosten nachzahlen muß.

Eine geradezu ungeheuerliche Submissionsblüte ist nach einer Meldung aus Würzburg bei Vergebung der Bauarbeiten für den 3 1/2 Kilometer langen Tunnel zwischen Schlichtern

und Flieden zur Umgehung des Bahnhofes von Elm zutage getreten. Das niedrigste Angebot, welches eine Baufirma in Karlsruhe abgab, betrug 4 385 000 Mt. und das höchste Angebot 14 900 000 Mt. Mt. Das ergibt also eine Differenz von 10 515 000 Mt.

Leipzig, 12. Nov. Vor dem 1. Strafsenat des Reichsgerichts wurde heute die Revision des Redakteurs Herzog von der „Badischen Presse“ gegen das Urteil des Landgerichts Karlsruhe vom 20. Mai, das ihm 1 Jahr Gefängnis wegen Beleidigung der Frä. Olga Molitor auferlegte, verhandelt. Der Verteidiger, Rechtsanwalt Bögeli Karlsruhe, begründete persönlich eingehend die erhobenen Klagen materieller und prozessualer Natur. Der Reichsanwalt erklärte sämtliche Beschwerden für unbegründet und beantragte Verwerfung der Revision. Das Reichsgericht trat diesem Antrag bei.

Hamm, 12. Nov. Der Schacht der Zeche Radbod ist völlig unter Wasser und wird zugemauert, weil jede Aussicht auf etwaige Rettung noch Lebender als gänzlich ausgeschlossen angesehen wird. Die Katastrophe hat also im ganzen 360 Tote und 32 Verletzte gefordert.

Berlin, 11. Nov. Von autoritativer amtlicher Seite wird die Erklärung abgegeben, daß die Versicherung des Kanzlers, daß der Kaiser in seinen weiteren Privatgesprächen sich Zurückhaltung auferlegen werde, mit Wissen u. Willen des Herrschers gegeben worden sei. Das hebt dieses Zugeständnis umsomehr hervor, als es sicher ist, daß zwischen den vom Kaiser und Kanzler geführten Gesprächen gerade in diesem Punkte eine vollkommene Aussprache und Verständigung erzielt worden ist.

Wien, 11. Nov. Zur gestrigen Rede des Reichskanzlers Fürsten Bülow bemerkt die „Neue Freie Presse“: Das deutsche Parlament befand sich in der gestrigen Debatte auf der vollen Höhe einer ernststen Situation. Fürst Bülow hat wohl niemals einen sympathischeren Eindruck gemacht als in dem Augenblick, als er in einer der schwierigsten Situationen war, in die ein Staatsmann überhaupt geraten kann. Vor die schwierige Lage zwischen einer unbedingten Schonung des Kaisers und einer Vertretung der Staatsinteressen gestellt, ist er, ohne zu zögern, auf die Seite des Allgemeinwohls getreten und hat dann offen dasjenige aus dem Interview zurückgewiesen, das dem Allgemeinwohl schädlich war. Die gestrige Rede ist nicht allein von Bedeutung für den Grenzstreit zwischen parlamentarischer und kaiserlicher Gewalt, sondern sie war eine der wichtigsten Friedensfundgebungen, die künftig zu den Bestandteilen der ganzen europäischen Politik gehören müssen.

London, 11. Nov. Der „Standard“ schreibt: Mit Freude und ohne Vorbehalt nehmen wir die Versicherung des Fürsten Bülow und der anderen Redner entgegen, daß die Mehrheit des deutschen Volkes nicht antienglisch ist. Diese Feststellung war bisher niemals völlig geglaubt worden. Gern versichern wir dem Fürsten Bülow, daß der Kaiser im Irrtum war, wenn er meinte, er sei in England mißverstanden oder falsch beurteilt worden, oder daß das englische Volk dem Kaiser schweres Unrecht tue, indem es die Lauterkeit der idealen Absichten und Gefühle, die den Kaiser

bei seiner schweren Aufgabe leiten, in Frage stelle. Wir stimmen völlig überein in dem Wunsch, die Beziehungen zwischen beiden Ländern zu pflegen. Wir bewundern die mannhafte Art, mit der Fürst Bülow den Kaiser verteidigte und seine Untergebenen deckte. Es mag uns gestattet sein, die Versicherung zu begrüßen, daß streng konstitutionelle Gesichtspunkte bei der Leitung der deutschen auswärtigen Politik innegehalten werden sollen.

Standesbuch-Chronik

der Stadt Wildbad
vom 6. bis 14. Nov. 1908.

Geburten:

6. Nov. Haag, Adolf Friedrich, Holzhauer in Sprollenhauß, 1 Tochter.
9. Nov. Baufert, Karl Wilhelm, Holzhauer hier, 1 Sohn.

Geschickungen:

7. Nov. Gauß, Johann Georg, Holzhauer in Nonnenmühl und Holz, Friederike von Michelberg.

7. Nov. Gezel, Johannes, Schreiner hier und Hammer Wilhelmine Marie hier.

7. Nov. Günthner, Ernst Karl Friedrich, Schlosser in Untertürkheim und Zwiñf, Marie Helene von Mieningen.

Aufgebote:

13. Nov. Fischer, Gustav Karl Friedrich, Tapezierer hier und Schöttle, Anna, Stuisarbeiterin in Pforzheim.

Gestorbene:

8. Nov. Gütbler, Hermann Walther, Sohn des Flaschner Karl Friedrich Gütbler hier, 7 Tage alt.

Bu was dient Knorr-Sos?

Am ohne Fleisch gute Suppen zu kochen,
Am Saucen jeder Art zu strecken,
Am Speisen den letzten Schliff zu geben.

1 Tischflasche
nur 20 Pfg.

Villa Carmen.

Die von Herrn Dr. Vayer seit ca. 4 Jahren inne gehabte Wohnung bestehend in 4, bezw. 5 Zimmern, 2 geschlossenen Veranden samt Zubehör wird bis 1. April event.

1. Januar frei.

Reflektanten belieben sich an mich zu wenden.

Ernst Schaeffler

Eheringe

von Mk. 1 an
in

8 Karat von Mk. 4.75 ab
14 Karat von Mk. 6.50 ab
in größter Auswahl.

bei

Karl Strieder,
Gold- u. Silberwaren
Zerrennerstraße Nr. 5
Telefon 482
Pforzheim

Wildbad.

Türschließer

von 70 Pfg. an

Obstbaumschüßer

1,20 hoch

empfiehlt

Fr. Treiber.

Vornehm

wirkt ein zartes, reines Gesicht, rosiges jugendfrisches Aussehen, weiße, sammetweiche Haut u. blendend schöner Teint.

Alles dies erzeugt allein die echte **Steenpferd-Filienmild-Seife**

v. Bergmann & Co. Radebrul
St. 50 Pfg. in der Hof-Apothek,
bei Fr. Schmuckle, H. Grundner
vorm. Anton Heinen.

Meine Weihnachts-Ausstellung in Puppen u. Spielwaren Kindermöbel etc.

habe **eröffnet** u. mache ganz besonders auf die grosse Anzahl **Neuheiten** aufmerksam.

Zum gefl. Besuch lade ergebenst ein

Moritz Gerwig,

Tel. 1334

Pforzheim.

Sedansplatz

Spezial-Haus für Puppen und Spielwaren.

— Mitglied des Rabattsparvereins. —

Verlangen Sie meinen neuen reich illustrierten **Spielwaren-Katalog** zur
besseren Uebersicht meines enorm grossen Lagers.

Theodor Rindsberg

Herren-
Anzüge

und

Paletots.

Pforzheim

5 Marktplatz 5

Mitglied des Rabattsparvereins. Telefon 1748

Jünglings-
und

Knaben-
Anzüge.

Nächsten Montag trifft noch ein Waggon
prima Anthracit-Kohlen
 ein, worauf noch Bestellungen entgegen genommen
 werden können.

Fr. Kloss.



Das allein echte Maggi
 ist
MAGGI^S Würze
 mit dem Kreuzstern
Achtung vor Nachahmungen!

Bruchleidende.

Größte Erleichterung bei vollständiger Sicherheit bietet mein Tag
 und Nacht tragbares Bruchband „**Extrabequem**“ ohne Feder. Von
 vielen Ärzten seit Jahren verwendet. Zahlreiche Zeugnisse. Leib-
 binden, Geradhalter, Gummistrümpfe. Federbruchbänder schon von
 3 Mk. an. Mein erfahrener Vertreter ist wieder mit Mustern an-
 wesen in

**Neuenbürg, Mittwoch, 18. Nov., 2—5 Uhr, Hotel z. Gären
 L. Bogisch, Stuttgart, Schwabstr. 36a**

Internationale

Höhere Handelsschule Ulm a. D.



Direktion Lurk und Dr. Keller.
Pensionat.
 Beginn des Wintersemesters
 am 6. Oktober er.
Kaufm. Fachkurse
 für junge Leute von 15—30 Jahren.
 Realschule mit Vorbereitung zum
Einjährigen-Examen.
 Post- und
 Eisenbahndienst-
 Ausländer-Kurse.
 Prospekte gratis und franko.



**Dr. Oetker's
 Vanille-Gebäck.**

Zutaten: 250 g Butter, 150 g Zucker, 1 Päckchen **Dr. Oet-
 kers Vanillinzucker**, 100 g Mandeln, 4 Eier, 500 g Mehl, 1/4
 Liter Milch oder Rahm, 1/2 Päckchen **Dr. Oetker's Backpulver.**

Zubereitung: Butter und Mehl (letzteres mit dem Backpul-
 ver gemischt) knetet man zu einem Teig. Das Eigelb, 100 g Zucker,
 den Vanillinzucker und die Milch verkleppert man und arbeitet alles
 mit obigem Teig zu einer Masse, welche sich gut ausrollen lässt, ev.
 fügt man noch etwas Mehl hinzu. Den ausgerollten Teig schneidet man
 in rechteckige Stücke, bestreicht diese mit Eiweiss, streut die in Spän-
 chen geschnittenen Mandeln, die man mit 50 g Zucker gemischt hat,
 darüber and backt bei Mittelhitze. **In Blechdose aufzubewahren!**

Pferdedecken

in grosser Auswahl bei

Ph. Bosch.

Nächstgarantierte Ziehung 19. November 1908.

Laichinger Krankenhaus- u. Reutlinger Kirchenbau-Lotterie

Zus. 4593 **120 000 M.**
 Geldgewinne

Hauptgewinne in bar ohne Abzug Mark: **40 000 Mk.**

15 000, 10 000 Mk.

Laichinger-Lose à 1 Mk., 18 Lose 12 Mk., **Reutlinger-Lose**
 à 2 Mk., 6 Lose 11 Mk., 11 Lose 20 Mk., Porto 10 Pfg., jede Liste 15
 Pfennig, beide Lose zusammen franko mit 2 Listen gegen vorherige
 Einsendung von Mk. 3.40; Nachnahme 20 Pfg. mehr empfiehlt

J. Schweickert, Generalagent, Stuttgart, Marktstrasse 6,
 in Wildbad Carl Wilh. Bott.

Beste Einkaufsquelle!

Kredit

bei denkbar kleinster Anzahlung und
 bequemster Abzahlung.

Herren-Konfektion,
 Damen-Konfektion,
 Kinder-Konfektion,
 Pelze, Manufakturwaren,
 nur das Neueste in grösster
 Auswahl.
**Möbel, Betten,
 Polsterwaren,
 Kinderwagen etc.**
 Wäsche, Stiefel, Schirme

Spezialität:
Braut-Ausstattungen.

Julius Ittmann,

Nachfolger,
Pforzheim, westl. K.-Fr.-Str. 53.

**Einziges Waren- und Möbel-
 haus mit Kreditbewilligung am
 Platze — Raten von 1 Mark
 „ „ per Woche an. „ „**

**Beamten ohne Anzahlung.
 Verkauf gegen Bar und auf Kredit.**

Versand nach
 auswärts.
 Strengste Dis-
 kretion.
 Billigste und
 vorteilhafteste
 Einkaufsquelle.



Was Sport und vernünftige Leibesübung

für den äusseren Menschen, das ist Kathreiners Malzkaffee für den inneren Menschen, d. h. eine wichtige und wertvolle Ergänzung gesunder Körperpflege.

Vom Guten das Beste

in Bezug auf

Qualität — Auswahl — und billige Preise

in

Herren-, Damen- u. Kinder-Garderobe

bietet das

Confektionshaus Globus

Westl. Carl-Friedrichstr. 28
(Brötzingergasse)

Pforzheim

Telefon 1236

Zur Deckung für den Herbst- und Winterbedarf

finden Sie

Grösstes Lager in **Kleiderstoffen**, farbig u. schwarz

Brautstoffe, Unterröcke, Schürzen, Pelze, Gürtel, Korsetten.

Spezialität:

Gute Betten jeder Preislage

Oberbett, Unterbett, Haipfel und Kissen **ZUS. Mk. 29.— 35.— 45.— 60.— 75.—**

Anfertigung sachkundig und kostenfrei.

Uebernahme vollständiger Aussteuern bei billigster Berechnung

Bettbarchent u. Drill, nur solide Qualitäten
Bettfedern u. Flaum, nur gut gereinigte Sorten
Bettzeugle, Zitz, Damast, einfach u. doppelbreit
Baumwolltuche für Bett- und Leibwäsche
Leinen- und Halbleinen-Stickerelen
Tischtücher, Servietten, Handtücher
Damen- und Bettwäsche, weiss und farbig

Trikotagen jeder Art, Taschentücher
Schürzen u. Kleiderzeugle, Unterrockstoffe
Baumwollflanelle für Kleider und Hemden
Halbflanel-Betttücher, Bettüberwürfe
Woll- und Steppdecken, Tischdecken
Bettvorlagen, Läuferstoffe, Gardinen
Metall-Bettstellen und Matratzen.

Neu
aufgenommen:

Damen-Konfektion

Blusen
Mäntel
Kostümröcke

zu noch nie gekannt billigen Preisen.

Billigstes und auswahlreichstes Geschäft der Residenz.

Stuttgart

Franz Trapp

28 Marienstrasse 28

Telefon Nr. 33.

Redaktion, Druck und Verlag von H. Wildbrett in Wildbad.

Turn-Verein Wildbad.

Samstag, 14. Novbr.
abends 8 Uhr



Versammlung

im Lokal. Weihnachtsfeier betreffend. Zahlreiches Erscheinen der aktiven sowie auch passiven Mitglieder ist notwendig.

Der Vorstand.

Wer

sich oder seine Kinder von

Husten

Heiserkeit, Katarrh, Verschleimung, Rachenkatarrh, Krampf- und Reuchhusten befreien will, kan-
fediärztlich erprobt und empfohlen

Kaiser's

Brust-Caramellen

(fein schmeckendes Malz-Extrakt)

5500 notariell beglaubigte Zeugnisse hierüber:

Paket 25 Pfg. — Dose 50 Pfg.

Kaiser's Brust-Extrakt

Flasche 90 Pfg. Zu haben bei

Dr. C. Metzger, Kgl.

Hofapotheke in **Wildbad**.

Hans Grundner, vorm

Ant. Heinen in **Wildbad**.

Evang. Gottesdienste.

22. Sonnt. n. Trin.

Vorm. 9/10 Uhr **Predigt**:
Stadtpfarrer Auck.

Nachm. 1 Uhr **Christenlehre** mit

den Töchtern: Stadtvicar Wild.

Abends 1/28 Uhr **Bibelstunde** in

der Kleinkinderschule: Derselbe.